



FUSSBALL- und  
LEICHTATHLETIK-VERBAND  
WESTFALEN e. V.

# **Allgemeine und Spieltechnische Bestimmungen der Junioren für die Saison 2016/2017**

Stand: 29.08.2016

**Präambel**

In dem Bewusstsein, dass das Fußballspiel den jungen Menschen besonders anspricht, in der Überzeugung, dass das Fußballspiel ein geeignetes Mittel zur Erziehung des jungen Menschen zur Persönlichkeit und zur Mitverantwortung darstellt und in der Absicht, außerschulisch sportliche und außersportliche Jugendarbeit zu leisten, gibt sich **der Kreisjugendausschuss 13 Hagen** folgende „Allgemeine und Spieltechnische Bestimmungen“, die für Jungen und Mädchen unter dem Begriff „Junior“ gleichermaßen gilt.

## I. ALLGEMEINES

Die Spielpläne der Junioren des Kreises 13 Hagen sind in Anlehnung an den Rahmenterminplan des FLVW gestaltet worden.

Die Vereine sind verpflichtet, Veröffentlichungen in den „Offiziellen Mitteilungen“ auf der Homepage [www.flvw.de](http://www.flvw.de), sei es spiel – oder verwaltungstechnischer Art, zu berücksichtigen und den Trainern, den Betreuern, Mannschaftsverantwortlichen und Jugendfunktionären diese Bestimmungen in geeigneter Form zur Kenntnis zu bringen.

Zuständig für die Durchführung der Wettbewerbe im Kreis 13 ist der Kreisjugendausschuss. Die Staffelleiter werden durch den Kreisjugendausschuss eingesetzt.

Für die Durchführung des Spielbetriebes sind grundsätzlich die Staffelleiter verantwortlich. Die Entscheidungen werden entsprechend der Satzungen und Ordnungen des DFB, WFLV und FLVW in Verbindung mit dieser Ausführungsbestimmung getroffen.

Mit der Veröffentlichung der „Allgemeinen und Spieltechnischen Bestimmungen“ auf der Homepage [www.flvw-kreis13.de](http://www.flvw-kreis13.de), gelten diese als bekanntgegeben.

Die Vereine sind verpflichtet, die E-Mails im DFBnet-Postfach zeitnah abzurufen. Informationen zu Spielverlegungen, Neuansetzungen etc. werden ausschließlich über das DFBnet-Postfach verschickt.

## II. STICHTAGE

Für die Saison 2016/2017 gelten für die einzelnen Altersklassen folgende Stichtage:

A – Junioren	(17- 19Jahre)	U18+U19	01.01.98 - 31.12.99
B – Junioren/innen	(15-17 Jahre)	U16+U17	01.01.00 - 31.12.01
C – Junioren/innen	(13-15 Jahre)	U15+U14	01.01.02 - 31.12.03
D – Junioren/innen	(11-13 Jahre)	U12+U13	01.01.04 - 31.12.05
E – Junioren/innen	(09-11 Jahre)	U10+U11	01.01.06 - 31.12.07
F – Junioren	(07-09 Jahre)	U08+U09	01.01.08 - 31.12.09
G – Junioren (Minis)	Unter 7 Jahre	U07	01.01.10 und jünger

Bis zu den D-Junioren dürfen von den Mini-Kickern an Mädchen eingesetzt werden. Bei den B- und C - Junioren ist dies nur auf schriftlichen Antrag möglich. Der Antrag ist, jeweils für die aktuelle Saison, an den Vorsitzenden des KJA Herrn Michael van Osten zu stellen und bedarf der Genehmigung des KJA. Maßgebend hierfür ist die Durchführungsrichtlinie „Mädchen in Jungenmannschaften“ des FLVW und vom DFB.

## III. SPIELBETRIEB

Ein Junior darf nur an den Pflicht-, Freundschafts- und Turnierspielen eines Vereines teilnehmen, wenn er Mitglied dieses Vereines ist und die Spielberechtigung besitzt.

Eine Teilnahme am Training eines fremden Vereines bedarf der schriftlichen Zustimmung des Vereines, bei dem der Junior eine gültige Spielerlaubnis hat.

Keine Juniorenmannschaft und kein Junior dürfen an einem Tag an mehr als einem Juniorenspiel oder Turnier teilnehmen.

Die Meisterschaftsspiele der Saison 2016/2017 beginnen am 03/04. September 2016.

Die erste Pokalrunde findet vom 30. August - 01. September 2016 (A-, B-, C-Junioren und B-Juniorinnen) bzw. vom 06. - 08. September 2016 (D- E-Junioren und C-Juniorinnen) statt.

Alle Spieltermine können dem Rahmenterminplan Jugend Kreis 13 Spielzeit 2016/2017 entnommen werden. Dieser kann auf der Homepage des Kreises, im Downloadbereich der Jugend unter Spielbetrieb- Dokumente Spielbetrieb, eingesehen werden.

Der Spielbetrieb für alle Jugendmannschaften kann an Wochenendspieltagen von Freitag bis Sonntag und bei Wochenspieltagen von Dienstag bis Donnerstag angesetzt werden.

Spieltag und Anstoßzeit stellt der Heimverein bis 10 Tage vor Spielbeginn im DFBnet ein. An Samstagen und am Sonntagvormittag haben die Meisterschaftsspiele aller Junioren- und Juniorinnenmannschaften Vorrang. Die Spiele der Senioren und AH sind nachrangig.

Die schriftliche Einladung des Gegners entfällt, die Spieldaten müssen dem DFBnet entnommen werden.

Die Schiedsrichter werden über das DFBnet angesetzt und brauchen nicht eingeladen zu werden.

Spielzeiten :	A - Junioren	2 x 45 Minuten	Verlängerung 2 x 15 Min
	B – Junioren/innen	2 x 40 Minuten	Verlängerung 2 x 10 Min
	C – Junioren/innen	2 x 35 Minuten	Verlängerung 2 x 5 Min
	D –Junioren/innen	2 x 30 Minuten	Verlängerung 2 x 5 Min
	E – Junioren/innen	2 x 25 Minuten	Verlängerung 2 x 5 Min
	F - Junioren	2 x 20 Minuten	Verlängerung 2 x 5 Min
	G- Junioren	2 x 15 Minuten	Verlängerung 2 x 5 Min

Amtliche Anstoßzeiten bei Wochenspielen:

G- bis C-Junioren/innen:	Mittwoch, 18:00 Uhr
A- und B-Junioren/innen:	Mittwoch, 18:30 Uhr

Die Vereine können/dürfen sich nach Absprache gerne auf eine andere Anstoßzeit einigen. Sollte es zu keiner Einigung kommen, legt der Staffelleiter das Spiel auf die amtliche Zeit.

Sollten hinsichtlich der Austragung der Spiele Schwierigkeiten auftreten, ist der Staffelleiter sofort telefonisch **und** über das E- Mailpostfach zu informieren.

Der "Spielbericht-Online" wird in den Altersklassen A- bis G-Junioren eingesetzt.

Der Schiedsrichter hat den "Spielbericht-Online" in Anwesenheit der beiden Vereinsvertreter (Mannschaftsverantwortlicher lt. Spielbericht) freizugeben. Vor der Freigabe haben die Vereine die Eintragungen zur Kenntnis zu nehmen. Fehlt ein Vereinsvertreter, so ist dies durch den Schiedsrichter im Spielbericht zu vermerken. **Die am Spiel beteiligten Vereine sind verpflichtet, die Eingaben mit dem SR abzugleichen und den SR bei der Eingabe zu unterstützen.**

Ist ein Verein mit den vorgenommenen Eintragungen nicht einverstanden, so hat er dieses innerhalb von 3 Tagen nach Ablauf des Spieltages dem Staffelleiter per Einschreiben/DFBnet-Postfach mitzuteilen (gemäß § 29, Absatz 5 und 6 der JSpo/WFLV).

Ist die Erstellung des "Spielbericht-Online" am Spielort nicht möglich, so ist der Spielbericht in Papierform (einfach) zu erstellen. Im Spielbericht ist hierfür der Grund anzugeben. Der Heimverein ist für den Versand des Spielberichtes zuständig. Der Heimverein hat den Spielbericht noch am Spieltag entsprechend an den zuständigen Staffelleiter abzusenden. Die Vereine sind verpflichtet, die Aufstellung noch am Spieltag vollständig im Spielbericht-Online, Teil 1 ein- und freizugeben.

Mit Einsatz des elektronischen Spielberichts entfällt die gesonderte Meldung des Spielergebnisses. Beim elektronischen Spielbericht geschieht die Meldung automatisch. Sollte es absehbar sein, dass der elektronische Spielbericht nicht bis eine Stunde nach Spielschluss fertig wird, muss der Heimverein das Ergebnis über die DFBNET- APP 1.0 melden. Hierbei gilt die Frist von einer Stunde nach Spielschluss. Das verspätete Melden zieht ein Ordnungsgeld nach sich. Probleme bei der Ergebnismeldung sind umgehend dem Staffelleiter mitzuteilen.

Spielverlegungen auf einen anderen Wochentag oder unter Flutlicht sind einvernehmlich möglich und bedürfen der beiderseitigen Zustimmung und der Genehmigung durch den Staffelleiter. Spiele dürfen grundsätzlich nur **vor**verlegt werden. In Ausnahmefällen kann ein Spiel auch bis zu 4 Tage nach dem eigentlichen Spieltermin verlegt werden ( Ausnahme Saisonende). Die Anträge sind, nach vorheriger Einigung der Spielpartner, ausschließlich über das **DFBnet-Modul Spielverlegung** zu stellen und müssen grundsätzlich 10 Tage vor dem Spiel beim Staffelleiter vorliegen. Dem Antragsteller ist innerhalb von 72 Stunden zu antworten. Keine Reaktion innerhalb der Frist gilt als Zustimmung und wird mit einem Ordnungsgeld geahndet ( Nichteinhalten einer Frist).

Die Information über die Entscheidung des Staffelleiters erfolgt über das DFBNet-Postfach.

**Nichtantreten** einer Mannschaft wird generell mit Punktverlust und Ordnungsgeld geahndet.

Ein **Spielverzicht** auf ein Punktspiel ist nur mit Genehmigung der spielleitenden Stelle zulässig (§ 53 SpO/WFLV). Ein entsprechend begründeter Antrag ist spätestens vier Tage vor dem Spiel per E-Postfach zu übersenden. Bei Spielverzicht wird dem Gegner das Spiel mit 2:0-Toren als gewonnen gewertet. Es wird kein Ordnungsgeld erhoben.

Erfolgt kein fristgerechter Antrag, so wird ein Nichtantritt gemäß § 4 Abs. 3 Buchstabe c) RuVO/WFLV mit Ordnungsgeld geahndet. Auch in diesem Fall wird dem Gegner das Spiel mit 2:0-Toren als gewonnen gewertet.

Nach einem dreimaligen Nichtantritt/Spielverzicht wird die Mannschaft gestrichen, sie gilt somit als Absteiger in ihrer Staffel und kann in der neuen Spielzeit nur in der nächsttieferen Spielklasse am Spielbetrieb teilnehmen (§ 52 SpO/WFLV gilt entsprechend).

Jeglicher Schriftverkehr geht grundsätzlich nur über das EPostfach.

*Spielerpässe müssen dem Schiedsrichter oder dem Spielleiter vor Spielbeginn übergeben werden. Sollte ein Spielerpass nicht vorliegen, muss der Schiedsrichter dieses unter „Sonstige Vorkommnisse“ auf dem Spielbericht vermerken. Die Unterschrift des Spielers erfolgt beim Spielbericht-Online nicht. Liegt ein Spielerpass zum Spiel nicht vor, muss spätestens 5 Tage nach dem Spiel eine Kopie dem Staffelleiter vorliegen, sonst erfolgt nach § 30 (4) JSpO eine Ordnungsstrafe.*

Spielaufsichten und allen Staffelleitern ist es gestattet jederzeit Passkontrollen vorzunehmen.

**Bei** den Pflichtspielen dürfen bis zu vier Spieler bei Spielunterbrechungen beliebig ein- und ausgewechselt werden.

**Auch** beim Einsatz des elektronischen Spielberichts können nur vier Auswechslerspieler eingetragen werden. Unter „Auswechslungen“ wird nur der eingewechselte Spieler ohne Zeitangabe und „für wen“ eingetragen.

Ausdrucke von Spielberichten dürfen nur für vereinsinterne Zwecke und Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Sollten Spielberichte von verbandsfremden Institutionen (Versicherungen/Polizei/Staatsanwaltschaft) angefordert werden, so ist diese Anforderung an die Verbandsgeschäftsstelle in Kaiserau weiterzuleiten.

Spielausfälle werden nicht akzeptiert wenn ein angesetzter Schiedsrichter bei Spielbeginn nicht anwesend ist. In derartigen Fällen hat ein anwesender aktiver Schiedsrichter (auch wenn er dem Platzverein angehört), vor dem Betreuer des Gastvereins das Recht zur Spielleitung. Zunächst ist jedoch nach §5 der Schiedsrichterordnung zu verfahren. Bei Nichterscheinen eines angesetzten Schiedsrichters wird entsprechend des folgenden Absatzes verfahren.

Sind keine Schiedsrichter angesetzt, werden diese Spiele von einem geschulten Spielleiter (der Mitglied eines Vereins des WFLV sein muss) des Gastvereins geleitet. Verzichtet der Gastverein auf die Leitung des Spieles, **muß** der Platzverein den Spielleiter stellen. Der vorherige Absatz findet entsprechend Anwendung. Stellt jeder Verein einen aktiven Schiedsrichter, hat zunächst der Schiedsrichter, der dem Gastverein angehört, das Recht zur Spielleitung. Bei Spielausfall entscheidet die Kreisjugend-spruchkammer über eine Spielwertung.

**Ausnahme: A-Junioren Kreisliga A**, tritt hier kein Schiedsrichter an, oder ist kein amtlicher Schiedsrichter anwesend, oder einigen sich beide Vereine nicht auf einen Spielleiter, wird das Spiel neu angesetzt.

#### **Aus § 20 SpO: Pflichten der Platzvereine**

(1) Der Platzverein hat dem Gastverein, dem Schiedsrichter und den -assistenten eine einwandfreie Gelegenheit zum Umkleiden zu bieten sowie dafür zu sorgen, dass angemessene sanitäre Anlagen zur Verfügung stehen. Der Umkleideraum muss sicher verschließbar sein oder vom Platzverein während des Spiels überwacht werden. Dies ist nicht als eine Bestimmung zugunsten Dritter zu verstehen. Insbesondere können zivilrechtliche Ansprüche hieraus nicht hergeleitet werden.

Das Spielfeld bzw. der Innenraum der Spielstätten ist ausschließlich für Spieler/-innen, Schiedsrichter, Trainer und Betreuer. Zuschauer haben sich, besonders bei Kleinspielfeldern, hinter den Absperrungen/Banden aufzuhalten. Bei den G- bis E- Junioren (Fair-Play-Liga) müssen die Zuschauer und Eltern zu allen Außenlinien des Spielfeldes einen Mindestabstand von 15 Metern einhalten.. Die Trainer stehen gemeinsam an einer Seite der Außenlinie. Die Mannschaftsverantwortlichen tragen dafür Sorge, dass die Abstände der Zuschauer eingehalten werden.

Vor jedem Spiel treffen sich die beiden Mannschaften im Mittelkreis zur Begrüßung. **Nach Spielschluss findet an gleicher Stelle die Verabschiedung statt.**

Mannschaftsnachmeldungen sind jederzeit möglich, wenn freie Plätze in den Staffeln vorhanden sind. Nachgemeldete Mannschaften nehmen dann ‚ohne Wertung‘ am Spielbetrieb teil.

#### **Pflichtspiele ohne Wertung**

Nehmen Mannschaften an den angesetzten Rundenspielen des Kreises teil, ohne das die Spiele gewertet werden, dann sind dieses „Pflichtspiele“ gemäß § 7 Abs. 1 JSpO/WFLV. Alle §§ der JSpO/WFLV (auch der § 8 -Festspielen-) sind auch für diese Mannschaften anzuwenden.

Neuansetzungen im Laufe der Spielzeit werden zur ordnungsmäßigen Durchführung der Serie **ohne Rücksicht auf vereinsinterne** Abmachungen vorgenommen.

Zwecks Einhaltung von Verbandsterminen werden Nachholspiele in allen Klassen gemäß Beschluß des Staffeltages vom 14. Mai 1985 auch wochentags angesetzt. Wochentagsspiele können von Dienstag bis Donnerstag ausgetragen werden. Der Spieltag wird vom Platzverein bestimmt.

Für Spielgemeinschaften gelten die Ausführungsbestimmungen des FLVW.

#### **Sonderbestimmungen für die E-, F-und G-Junioren**

Ergänzend zu den Bestimmungen im Anhang zur WFLV-Jugendspielordnung wird für den FLVW festgelegt, dass der Torabstoß (analog zur Hallenspielordnung) vor der Mittellinie berührt werden muss.

### **IV. SPIELKLEIDUNG**

Jede Mannschaft hat in den von ihrem Verein gemeldeten Vereinsfarben anzutreten. Bekanntgabe im DFBnet Meldebogen. Ist die Spielkleidung zweier Mannschaften gleich, so muß der Platzverein für unterschiedliche Kleidung sorgen.

### **V. AUF - UND ABSTIEGSREGELUNG / KREISPOKAL**

**Für alle Jugendtabellen im FLVW Kreis 13 Hagen/Ennepe-Ruhr gilt nur das Punkteverhältnis!  
Bei Punktgleichheit in den Abschlusstabellen gilt in der Saison 16/17 der direkte Vergleich.  
Ist der Gruppensieger dann noch nicht zu ermitteln, ist zur Ermittlung des Gruppensiegers ein Entscheidungsspiel auszutragen!**

### **A-Junioren**

Die A-Junioren Kreisliga A besteht in der Spielzeit 2016/2017 aus 12 Mannschaften. Der Gruppensieger ist Kreismeister und ist berechtigt an den Aufstiegsspielen zur Bezirksjuniorenliga teilzunehmen. Sollte der Kreismeister hierauf verzichten, nehmen in Reihenfolge (bis max. Platz 4) die Nächstplatzierten den freien Platz ein. Juniorenspielgemeinschaften können an den Aufstiegsspielen teilnehmen.

Die letzten zwei Mannschaften der Kreisliga A (Platz 11-12) steigen am Ende der Spielzeit ab und werden der Kreisliga B zugeteilt. Die freien Plätze werden zunächst von den evtl. Absteigern aus der Bezirksjuniorenliga eingenommen.

Wird eine Mannschaft während der Meisterschaft zurückgezogen, rückt sie automatisch auf den 12. Tabellenplatz ab und gilt als Absteiger.

Der Gruppensieger und der Gruppenzweite der Kreisliga B sind nur berechtigt, in die Kreisliga A aufzusteigen wenn freie Plätze zur Verfügung stehen. Verzichten diese oder sind noch weitere Plätze in der Kreisliga A frei, nehmen in Reihenfolge die Nächstplatzierten diese Plätze ein, jedoch höchstens bis Tabellenplatz 4. Danach verbleiben die sportlichen Absteiger in der Klasse.

Juniorenspielgemeinschaften können innerhalb der Kreisligen aufsteigen, wenn die JSG in der nachfolgenden Saison in derselben Form bestehen bleibt.

### **B-Junioren**

Die B-Junioren Kreisliga A besteht in der Spielzeit 2016/2017 aus 12 Mannschaften. Der Gruppensieger ist Kreismeister und ist berechtigt an den Aufstiegsspielen zur Bezirksjuniorenliga teilzunehmen. Sollte der Kreismeister hierauf verzichten, nehmen in Reihenfolge (bis max. Platz 4) die Nächstplatzierten den freien Platz ein. Juniorenspielgemeinschaften können an den Aufstiegsspielen teilnehmen.

Die letzten beiden Mannschaften der Kreisliga A (Platz 11 und 12) steigen am Ende der Spielzeit ab und werden der Kreisliga B zugeteilt. Die freien Plätze werden zunächst von den evtl. Absteigern aus der Bezirksjuniorenliga eingenommen.

Wird eine Mannschaft während der Meisterschaft zurückgezogen, rückt sie automatisch auf den 12. Tabellenplatz ab und gilt als Absteiger.

Die Gruppensieger der Kreisliga B1 und B2 sind nur berechtigt, in die Kreisliga A aufzusteigen wenn freie Plätze zur Verfügung stehen. Verzichten diese oder sind noch weitere Plätze in der Kreisliga A frei, nehmen in Reihenfolge die Nächstplatzierten diese Plätze ein, jedoch höchstens bis Tabellenplatz 4. Sollten aus beiden Ligen Mannschaften gleichberechtigt sein, bestreiten diese Mannschaften ein Entscheidungsspiel auf neutralem Platz. Danach verbleiben die sportlichen Absteiger in der Klasse.

Juniorenspielgemeinschaften können innerhalb der Kreisligen aufsteigen, wenn die JSG in der nachfolgenden Saison in derselben Form bestehen bleibt.

### **B-Juniorinnen**

Die Kreisliga A besteht in der Saison 2016/2017 aus 7 Mannschaften die in einer doppelten Hin- und Rückrunde( Vierfachrunde) den Kreismeister ausspielen. Der Kreismeister ist berechtigt an den Aufstiegsspielen zur Bezirksjuniorinnenliga teilzunehmen.

Juniorenspielgemeinschaften können an den Aufstiegsspielen teilnehmen.

### **C-Junioren**

Die C-Junioren Kreisliga A besteht in der Spielzeit 2016/2017 aus 12 Mannschaften. Der Gruppensieger ist Kreismeister und ist berechtigt an den Aufstiegsspielen zur Bezirksjuniorenliga teilzunehmen. Sollte der Kreismeister hierauf verzichten, nehmen in Reihenfolge (bis max. Platz 4) die Nächstplatzierten den freien Platz ein. Juniorenspielgemeinschaften können an den Aufstiegsspielen teilnehmen.

Die letzten beiden Mannschaften der Kreisliga A (Platz 11 und 12) steigen am Ende der Spielzeit ab und werden den Kreisligen B zugeteilt. Die freien Plätze werden zunächst von den evtl. Absteigern aus der Bezirksjuniorenliga eingenommen.

Wird eine Mannschaft während der Meisterschaft zurückgezogen, rückt sie automatisch auf den 12. Tabellenplatz ab und gilt als Absteiger.

Der Gruppensieger der Kreisliga B 1 und B2 sind nur berechtigt, in die Kreisliga A aufzusteigen wenn freie Plätze zur Verfügung stehen. Verzichten diese oder sind noch weitere Plätze in der Kreisliga A frei, nehmen in Reihenfolge die Nächstplatzierten diese Plätze ein, jedoch höchstens bis Tabellenplatz 4. Sollten aus beiden Ligen Mannschaften gleichberechtigt sein, bestreiten diese Mannschaften ein Entscheidungsspiel auf neutralem Platz. Danach verbleiben die sportlichen Absteiger in der Klasse.

Danach verbleiben die sportlichen Absteiger in der Klasse.

Juniorenspielgemeinschaften können innerhalb der Kreisligen aufsteigen, wenn die JSG in der nachfolgenden Saison in derselben Form bestehen bleibt.

### **D-Junioren**

Die D-Junioren spielen 9 gegen 9 von 16er zu 16er (siehe dazu: ‚D-Junioren 9 gegen 9 Kreis Hagen‘). Gem. Beschluss des KJA wird es für die Saison 2016/2017 ein Qualifikationsmodus mit vorheriger Selbsteinschätzung bis zu den Weihnachtsferien geben (danach Neueinteilung der Gruppen durch den KJA) um dann ab Februar 2017 den Kreismeister in der Kreisliga A und die Gruppensieger in den anderen Staffeln auszuspieren. Es gibt keinen stetigen Auf- oder Abstieg. Die ersten drei Mannschaften der Kreisliga A können sich, auf Antrag, beim FLVW für die D- Junioren Nachwuchsrunde bewerben. Aufstiegsberechtigt sind nur Mannschaften, die im Kreis mindestens den Platz 3 bei der Kreismeisterschaft erreicht haben, die Zulassung beantragt haben und zugelassen wurden. Alle Fristen werden rechtzeitig in den Offiziellen Mitteilungen des FLVW unter Verbands-Jugend-Ausschuss veröffentlicht.

### **D-Juniorinnen**

Die D-Juniorinnen spielen in 7er Mannschaften auf einem Kleinfeld (halber Platz, quer). Ebenso gelten die Kleinfeldregeln. Es gibt keinen Auf- oder Abstieg.

## **FAIRPLAYMODUS bei den E- G- Junioren**

1. Eltern und Zuschauer müssen mindestens 15 Meter weg vom Spielfeld stehen!
2. Die beiden Trainer stehen **direkt nebeneinander auf einer Spielfeldseite (Coachingzone)** und treten sozusagen als ein Trainerteam auf.
3. Es wird ohne Schiedsrichter gespielt! Falls die Spieler mal nicht weiterwissen, kommen ihnen die Trainer gemeinsam zu Hilfe.

Bei allen Kleinfeldspielen befinden sich nur der Trainer und ein Betreuer oder ein CO- Trainer auf dem Spielfeld. Weitere Erwachsene und Kinder oder Jugendliche sind nicht zugelassen.

### **E-Junioren**

Die E- Junioren spielen ab der Saison 2016/2017 als Fair-Play-Liga. Die E-Junioren spielen in 7er Mannschaften. Spielfeldgröße: 55 x 35 m. Ballgröße: Größe 4 (350 g), Ø 21,01 cm  
Gem. Beschluss des KJA wird es für die Saison 2015/2016 ein Qualifikationsmodus mit vorheriger Selbsteinschätzung bis zu den Weihnachtsferien geben (danach Neueinteilung der Gruppen durch den KJA) um dann ab Februar 2016 die Gruppensieger in den Staffeln auszuspieren. Es gibt keinen Auf- oder Abstieg.

### **F-Junioren**

Die F- Junioren spielen ab der Saison 2016/2017 als Fair-Play-Liga. Die F- Junioren spielen in 7er Mannschaften. Spielfeldgröße: 40 x 35 m. Ballgröße: Größe 3 (290 gr.), Ø 19,10 cm. Die Eingruppierung erfolgt nach vorheriger Selbsteinschätzung. Ergebnisse und Tabellen werden nicht veröffentlicht. Es gibt keinen Auf- oder Abstieg.

### **G-Junioren (Mini-Kicker)**

Die G- Junioren spielen in 7er Mannschaften. Spielfeldgröße: ca. 35m x35m. Ballgröße: Größe 3 (290 gr.), Ø 19,10 cm  
Die Eingruppierung erfolgt nach vorheriger Selbsteinschätzung. Ergebnisse und Tabellen werden nicht veröffentlicht. Es gibt keinen Auf- oder Abstieg.

## **Kreispokal**

Kreispokalspiele werden von der spielleitenden Stelle zur Ermittlung der Kreispokalsieger der A-, B-, C-, D- und E-Junioren sowie B-, C- und D-Juniorinnen angesetzt.

Klassentiefere Mannschaften haben grundsätzlich (bis auf das Finale) Heimrecht.

Heimrechttausch erfolgt auch, wenn im lfd. Wettbewerb ein Verein in der Summe der Spiele mehr Heimspiele ausgetragen hat als der Spielgegner.

Jugendspielgemeinschaften ist die Teilnahme am Kreispokalwettbewerb erlaubt, allerdings am Westfalenpokal untersagt.

Pokalspielleiter sind die jeweiligen Staffelleiter.

## **VI. DFBnet**

Mit Einsatz des elektronischen Spielberichts entfällt die gesonderte Meldung des Spielergebnisses. Beim elektronischen Spielbericht geschieht die Meldung automatisch. Sollte es absehbar sein, dass der elektronische Spielbericht nicht bis eine Stunde nach Spielschluss fertig wird, muss der Heimverein das Ergebnis über die DFBNET- APP 1.0 melden. Hierbei gilt die Frist von einer Stunde nach Spielschluss. Das verspätete Melden zieht ein Ordnungsgeld nach sich.

## **VII. FREUNDSCHAFTSSPIELE UND TURNIERE**

Freundschaftsspiele können jederzeit zur Durchführung kommen, soweit diese den Meisterschaftsspielbetrieb, amtliche, kreis- oder verbandsseitige Veranstaltungen nicht stören und die Tage mit Spielverboten beachtet werden. Das Gesetz über den Schutz von Sonn- und Feiertagen ist zu beachten. (§49 SpO/WFLV)

**Jedes Freundschaftsspiel ist spätestens 10 Tage vor Spielbeginn ins DFBnet einzustellen.** Die Schiedsrichter werden dann über das DFBnet oder telefonisch vom Schiedsrichteransetzer eingeladen. Nur in Ausnahmefällen kann ein Schiedsrichter auch direkt beim Schiedsrichteransetzer angefordert werden. Es ist der Spielbericht-Online wie bei einem Meisterschaftsspiel auszufüllen. Ist dies nicht möglich ist ein amtlicher Spielbericht auszufüllen und unmittelbar nach Spielende dem Koordinator Wettbewerbe, Herrn Michael Persch, zu zusenden. **Bei Spielausfällen oder Verlegungen sind die Schiedsrichter grundsätzlich durch die Vereine telefonisch zu benachrichtigen. Eine Benachrichtigung per Mail reicht nicht aus.**

Tritt eine Mannschaft zu einem schriftlich vereinbarten Freundschaftsspiel nicht an, wird eine Ordnungsstrafe ausgesprochen. Evtl. Schiedsrichterkosten sind zu erstatten. Dies gilt auch für Turniere.

**Feld- und Hallenturniere** müssen spätestens 2 Wochen vor der Austragung beantragt werden.

Jugendturniere der A-C Junioren müssen grundsätzlich in das DFBnet eingestellt werden, ohne die Eingabe können keine Turniere genehmigt werden. Hierüber erfolgt dann auch die Schiedsrichteranzetzung. Zusätzlich ist eine Kopie des Spielplanes dem Schiedsrichteransetzer per Mail im DFB Postfach zuzusenden.

Am Sonntagnachmittag haben Senioren, Frauen und AH Vorrang!

Turniere werden beim Koordinator Wettbewerbe, Herrn Michael Persch, beantragt, und zwar in einfacher Ausfertigung mit Spielplan (aus dem ersichtlich sein muss, wer austragender Verein ist, wo und wann das Turnier stattfindet, welche Mannschaften teilnehmen, wie lange die Spielzeiten sind und der die Angabe der Anstoßzeiten enthält) und die Turnierbestimmungen, wenn nur Vereine aus dem Westdeutschen Fußballverband teilnehmen. Die Beantragung per E-Mail über das DFBnet-Postfach ist möglich.

Spiele gegen ausländische Mannschaften und Turniere im Ausland sind entsprechend der Spielordnung des DFB genehmigungspflichtig. Bei Juniorenturnieren, an denen ausländische Juniorenmannschaften teilnehmen, darf die ausländische Beteiligung nicht mehr als 75 % der Gesamtteilnehmerzahl betragen. Juniorenturniere mit internationaler Teilnahme (bei eigenen Turnieren oder im Ausland) bedürfen der Genehmigung durch den DFB. Hier ist ein gesonderter Antrag 4 Wochen vor Turnierbeginn oder- Teilnahme beim Koordinator Wettbewerbe zu stellen. (Antragsformulare sind im Internet beim FLVW erhältlich)

Bei Turnieren für Minikicker Mannschaften dürfen keine Platzierungen ausgespielt werden.

Bei Turnierspielen ist eine Verkürzung der Spieldauer möglich. Dabei darf aber folgende Mindestspielzeit (**Festlegung Kreis13, abweichend von JSpO WFLV**) nicht unterschritten und die Tageshöchstspielzeit für die jeweiligen Altersklassen nicht überschritten werden. **Diese Regelung gilt für alle Kleinfeld- und Großfeldturniere.**

	<b>Mindestspielzeit pro Spiel:</b>	<b>Tageshöchst- spielzeit:</b>
A-Junioren	10 Minuten	180 Minuten
B-Junioren	10 Minuten	160 Minuten
C-Junioren	10 Minuten	140 Minuten
D-Junioren	10 Minuten	120 Minuten
E-Junioren	10 Minuten	100 Minuten
F-Junioren	10 Minuten	80 Minuten
Minikicker	10 Minuten	80 Minuten

### **Bei Hallenturnieren gelten folgende Regelungen:**

1. Die Spielzeit sollte 2 x 20 Minuten nicht überschreiten und die Mindestspielzeit 1 x 10 Minuten nicht unterschreiten. Die Halbzeitpause beträgt bis zu 5 Minuten.
2. Die Spielzeit wird nicht durch den Schiedsrichter, sondern durch einen von der Turnierleitung eingesetzten Zeitnehmer festgestellt, der die Uhr während einer Unterbrechung auf Zeichen des Schiedsrichters anhalten darf (Time-out). Ausnahme ist hier die letzte Minute bei Hallenspielen nach den Bestimmungen des FLVW für Hallenfußballturniere
3. Tageshöchstspielzeit wie bei Kleinfeld- und Großfeldturnieren.

Die Turnierleitung muss mindestens 18 Jahre alt und die selber eingesetzten Schiedsrichter mindestens 14 Jahre sein.

Alles Weitere entnehmen Sie bitte der Jugendspielordnung des FLVW §19 Abs. 5 - 8

Auch die Stadtmeisterschaften in den einzelnen Städten sind Turniere, wenn mehr als zwei Mannschaften einer Altersklasse teilnehmen.

Führt ein Verein ein nicht genehmigtes Turnier durch, entscheidet die spielleitende Stelle gem. §22 Abs. 4 JSpO/WFV.

## VIII. WERBUNG

Laut DFB Ordnung sind allgemeinverbindliche Vorschriften über die Beschaffenheit und Ausgestaltung der Spielkleidung einzuhalten.

Werbung auf der Spielkleidung ist gestattet.

Die Werbung darf nicht gegen die allgemein im Sport gültigen Grundsätze von Ethik und Moral verstoßen.

Die Werbung für Tabakwaren und ihre Hersteller ist unzulässig.

Die Werbung für starke – bei Junioren-Mannschaften für jegliche – Alkoholika ist unzulässig.

Werbung für politische Gruppierungen und mit politischen Aussagen wird nicht gestattet.

Gem. Beschluss des KJA wird von jedem Verein mit einer Jugendabteilung eine Pauschale von 10€ für Trikotwerbung pro Spielzeit erhoben.

Die Meldung jeder neuen Werbung erfolgt formlos an den Vorsitzenden des KJA Herrn Michael van Osten.

## VI. SCHIEDSRICHTER

Ab dem 01.01.2002 gelten folgende Spesensätze für Schiedsrichter:

A-Junioren	11, -- €
B-Junioren	9, -- €
C-Junioren	8, -- €
D-Junioren	8, -- €
E-Junioren	8, -- €
F-Junioren	8, -- €
Minikicker	8, -- €
B- und D-Juniorinnen	8, -- €

zuzüglich Fahrtkostenerstattung von 0,30 € je gefahrenen Kilometer

## X. RECHTSSTREITIGKEITEN UND VERWALTUNGSSTRAFEN

Rechtsstreitigkeiten, die sich aus dem Spielbetrieb ergeben, gehen an die Kreisjugendspruchkammer (KJSK) 13 Hagen.

Berufungsinstanz ist die Bezirksjugendspruchkammer (BJSK).

Einsprüche gegen die Wertung eines Pflichtspieles sind bei dem zuständigen Rechtsorgan (§ 47 Abs. 1 RuVO/WFLV) in dreifacher Ausfertigung (§§ 26 Abs. 4 / 27 Abs. 2 RuVO/WFLV) per Einschreiben oder DFBnet-Postfach einzulegen. Die Einsprüche sind an den Vorsitzenden des Rechtsorgans zu richten. Die Einspruchsgebühren sind innerhalb der Frist (§ 47 Abs. 1 RuVO/WFLV) zu zahlen.

Auszug aus der Rechts- und Verfahrensordnung § 42 :

Der Einspruch gegen die Wertung eines Pflichtspieles ist innerhalb von 2 Tagen nach Ablauf des Spieletages bei dem zuständigen Rechtsorgan schriftlich einzulegen und zu begründen, es sei denn, dass der Einspruch auf die Mitwirkung eines nicht spielberechtigten Spielers gestützt wird. In diesem Fall ist der Einspruch innerhalb von 10 Tagen nach Ablauf des Spieletages einzulegen und innerhalb von 2 Wochen nach der Einlegung schriftlich zu begründen.

Die Einspruchsgebühren sind innerhalb von 10 Tagen nach Einlegung des Einspruches, bei Einsprüchen, die auf fehlende Spielberechtigung gestützt sind, innerhalb der Begründungsfrist zu zahlen. Sollte vor Ablauf der Fristen verhandelt werden, so hat die Zahlung spätestens am Verhandlungstage zu erfolgen.

Die Einspruchs- und Rechtsmittelgebühren betragen:

	<u>1. Instanz</u>	<u>2. Instanz</u>	<u>3. Instanz</u>
Kreisjugendspruchkammer	€ 13,--		
Bezirksjugendspruchkammer	€ 25,--	€ 38,--	
Verbandsjugendspruchkammer	€ 50,--	€ 75,--	€ 100,--

Einspruchsgebühren sind auf das Konto des FLVW Kreis 13 Hagen, Postbank Dortmund, BLZ 440 100 46, Konto- Nr. 10454-465 zu überweisen.

Rechtsmittelgebühren (Berufungen) direkt auf das Konto des FLVW, Stadtparkasse Kamen, BLZ 443 513 50, Konto-Nr. 500 34 21 .

Verwaltungsstrafen (Ordnungsgeld) werden nach §30 der WFV-Satzung erhoben.

Einsprüche gegen die Veröffentlichung gem. § 3 RuVO/WFLV an den VKJA.

### Fußball - und Leichtathletik Verband Westfalen e.V.

#### Kreis - 13 - Hagen/Ennepe-Ruhr



gez.  
**Michael van Osten**  
-Vorsitzender KJA-

**Petra Sander**  
-Koordinator Spielbetrieb-